



Pressemitteilung

Simmerath, 30.01.2019

Neuer Chefarzt fürs Herz stärkt die Innere Medizin in der Eifelklinik

Mit Christian Blau baut die Eifelklinik ihre Kompetenz bei der Behandlung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen weiter aus

„Für uns war es ein absolut logischer und folgerichtiger Schritt, Herrn Blau in die Chefarzt-Riege zu berufen – hat er sich doch sowohl durch Leistungen in der Eifelklinik als auch auf Konzernebene in der gesamten Artemed durch seinen unermüdlichen Einsatz, seine sympathische Art und seine patientenorientierte Denkweise besonders hervorgetan“, lobt Eifelklinik-Geschäftsführer Dr. Benjamin Behar. Inhaltlich werden mit dem jungen Chefarzt vor allem die konservative Kardiologie, die Erkrankungen wie das Volksleiden Bluthochdruck oder Funktionsstörungen des Herzens weiter in den Fokus rückt, sowie die Intensivmedizin in Simmerath gestärkt.

Obwohl es nur faustgroß ist, wird das Herz als das wichtigste Organ des menschlichen Körpers betrachtet. Über die rein körperliche Komponente hinaus, verbinden wir mit dem Herzen Emotionalität und Lebenskraft. Das Herz muss, über die Lebensdauer hinweg gesehen, eine ganze Menge leisten und ist dabei häufig den Gefahren eines ungesunden Lebensstils ausgesetzt. Folgen sind neben Bluthochdruck beispielsweise auch Fettstoffwechselstörungen oder Durchblutungsstörungen am Herzen. So verwundert es nicht, dass Herz-Kreislaufkrankungen die häufigste Todesursache in den westlichen Nationen sind.

„Gerade bei Herz-Kreislaufkrankungen kann mittels frühzeitiger Diagnostik und vorbeugenden Maßnahmen häufig Schlimmeres

Eifelklinik St. Brigida

Kammerbruchstr. 8

52152 Simmerath

Pressekontakt

Esther Fernholz

Referentin für

Unternehmenskommunikation

Tel.: 0173-2662906

Fax: 02152 142 444

esther.fernholz@artemed.de

www.artemed.de



verhindert werden“, weiß der neue Chefarzt, der vor einigen Jahren übrigens zu den jüngsten Ärzten weltweit gehörte, die als Implantateure von sogenannten TAVIs, einem minimalinvasiven Herzklappenersatz, zertifiziert waren. Dieser Bereich der „High-End-Medizin“ war dem heute 37-Jährigen allerdings auf die Dauer zu einseitig. „Mir geht es darum den Patienten als Ganzes zu betrachten und ihm ganzheitlich zu helfen“, betont der gebürtige Ennepetaler, der mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Roetgen lebt.

Um bereits den ganz kleinen „Patienten“ näher zu bringen wie man reagiert, wenn es tatsächlich zu einem Notfall kommt, lädt Herr Blau übrigens regelmäßig zur „Kuscheltier Klinik“ ein und erklärt den Kindern der regionalen Kitas, was in der Notsituation zu tun ist. Dieses Engagement möchte der sympathische Mediziner auch als Chefarzt nicht aufgeben. „Mir ist daran gelegen, so früh wie möglich ein Bewusstsein für die Gesundheit unseres Herzens zu schaffen“, betont der Kardiologe.

Über die Eifelklinik St. Brigida

Die Eifelklinik St. Brigida blickt auf eine 100-jährige Geschichte im Dienste der Gesundheit zurück. Nach Gründung durch die Cellitinnen im Jahre 1909 und Führung durch die Malteser seit 1997 wurde das Haus am 01.09.2010 in die Hände der Artemed Kliniken übergeben. Das Krankenhaus sichert die Grund- und Regelversorgung einschließlich der Geburtsmedizin für die Eifelregion und bietet insbesondere Spezialleistungen dank renommierter Kompetenzzentren in den Bereichen für orthopädische Chirurgie und Venen und Haut, die das Krankenhaus auch über die Region hinaus bekannt gemacht haben.

www.st-brigida.de

www.artemed.de